

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 38

Artikel: Boshafft
Autor: W.Sch.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449371>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erdball und Weltall

Zum Himmel drang hinaus der Erde Ruf:
„Du Weltvater, der mich einst erschuf,
Der Erdball bebt in der Geschüte Dröhnen,
Im Schlachtfeste, bangem Sterbesöhnen,
In Trümmer fällt, was mühsam aufgerichtet,
Jahrtausendsfrucht wird grauenvoll vernichtet.
O, schreite ein, dem Mord gebiete Halt!“

Und aus dem Himmelsraum die Antwort schallt:
„Das Weltall kreist nach ewigen Gesetzen,
Des Erdleins Toben kann sie nicht verlehen.
Läßt sie im blinden Wahn zu Grunde gehen,
Auch ohne Menschen bleibt die Welt bestehen.
Ein Stäubchen, das im Weltenraume schwingt,
Ist diese Erde, die im Selbstmord ringt.
Was kümmert mich des Erdenvolkes Hass!“
Du wirst am besten sie gewähren lassen.
Sobald Vernunft die Herrscherhand verliert,
Ein Chaos nur der blut'ge Streit gebiert.
Du bietest Raum für alle, Meer und Land,
Beseitigt ist zur Stunde der Verstand.
Den kommenden Geschlechtern teile du,
Was ihnen fehlt, von deinen Gaben zu.
Ein jeder findet seine Unterkunft;
Die neue Menschheit lebe der Vernunft.
Dem Erdenvolke weise du die Bahn
Von Selbstsucht ledig und Verfolgungswahn.“

Karl Jahn

Die Kriegsheiter

die immer wieder Grund dazu haben, das aufzureißen, was bei anständigen Menschen Mund genannt wird, sollten endlich einmal befriedigt werden. Ich schlage zu diesem Zweck folgendes vor: Wir errichten, sagen wir in Bern, Zürich, Olten oder sonst einem zentral gelegenen Ort eine Sammelle der Kriegsheiter. Dieser Sammelle sind alle jene Eidgenossen abzuliefern, die Krieg wünschen. Alsdann werden sie sortiert und zwar nach Sympathien, sodaß auf einen Haufen die kommen, die für Frankreich in den Krieg wollen, auf einen andern jene, die sich für Deutschland opfern wollen etc. Wenn die Sortierung fertig ist, wird abgezählt, worauf man von jeder Sorte gleichviel nimmt und damit zu den fremden Gesandtschaften in Bern geht. Denen stellt man die Schreier als Kompensation gegen Kindeh oder Steinkohle zur Verfügung, worauf uns, den Kriegsheiter und den fremden Staaten geholfen ist. Wir kriegen Kindeh und Kohle, die fremden Staaten neue Streiter und die Kriegsheiter haben endlich, was sie wollen: Sie dürfen in den Krieg.

Männe, ein kecker Quintaner, der mit jungen Hunden und Kaninchen besser umzugehen weiß als mit zarten Geheimnissen, nimmt dem auf Urlaub im Hause seiner Eltern weilenden Kameraden des Vaters mit spitzem Singen ein blondes Haar vom Rockärmel. „Onkel,“ warnt er, „du darfst meine Tante Ilse nicht an dich drücken, die haart! . . .“

3. M.

Boshaft

„Jetzt ist's schon beinahe fünfundzwanzig Jahre her, seit ich mir das Rauchen abgewöhnt habe!“

„So, ja dann feiern Sie jedenfalls bald Ihre silberne Hochzeit?“

25. Sch.



Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

Vegetarisches Restaurant „Wohlfart“

Bern, Hirschengraben (eine Minute vom Bahnhof)

Hast im Magen du Beschwerden.
Reißt an dir das Zitterlein,
Kannst du nimmer fröhlich werden,
Läßt vom Fleische und vom Wein.

Leb', wie einst die Väter taten,
Vegetarisch, mild und rein.
Iß des Seldes Frucht und Saaten,
Über nichts vom Vieh und Schwein.

Dann wirst du ein Jüngling werden,
Frisch und fröhlich von Gestalt,
Und lebst lang' auf dieser Erden,
Stirbst du nicht, so wirst du alt.

6. St.

Massage

Dampf- u. Heissluftbad, Turnen
mit dem Aplanalp-Turnapparat
Marktgasse 29, Eingang Amtshaus-
gässchen. — Telefon Nr. 4788

Rosa Bleuel

Café Corso

Aarbergergasse 40

Täglich:

1613

Die Kapelle Meyer und Zwahlen.

Wildische Haarpflege

gegen Kahlkopfigkeit, Haarausfall, Schuppen, u. zur Erzeugung v. Augenbrauen u. Bartwuchs.

Frau L. WILD Schwanengasse 9 BERN

1491 Wildisches Haarwasser bei mir zu beziehen.

Hotel Maulbeerbaum, Bern

Neu eingerichtetes Haus. — Zimmer von Fr. 1.50 an.

Café-Restaurant

Täglich v. 4½ bis 6½ u. 8 bis 10½ Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr:
Erstklassige Künstler-Konzerte!

Eintritt frei.

1600

Keln Konsumationsaufschlag

Express-Beförderung u. Reinigungs-Institut

Telephon 2560

Rote Radler

St. Gallen

Inhaber: G. TSCHUMPER
Hintere Davidstrasse Nr. 8

Weinfelden Thur-gau Hotel „Merkur“

Tel. Nr. 43. — Direkt am Bahnhof — Grosses mod. Restaurant — Komfort. Zimmer — Elektr. Licht und Zentralheizung — Gute Küche — Reelle Weine — Offenes Bier — Auto-Garage. — Es empfiehlt sich den HH. Geschäftsreisenden höfl. A. Saurwein-Fricker.

ST. GALLEN

Wiener-Café Neumann

St. Gallen, Oberer Graben 2

Rendez-vous der Fremden — Bier vom Fass — Reale Weine — Grosse Auswahl in- und ausländischer Zeitungen

Ein Versuch

mit unsern genau gehenden

Armband-Uhren

wird sich lohnen.

Weitgehendste Garantie.
Armbanduhr Nr. 110, Ankerwerk, Radiumzahlen u. -Zeiger

Fr. 20.—

Armbanduhr Nr. 25 „12.“
Versand gegen Nachnahme.

Gg. Scherrans & Cie.
St. Gallen

Zum Trauring-Eck.

4000

Musikstücke

Ed. Schott-Einzelausgabe
Jede Nummer 30 Cts.

Für jeden musikalischen Geschmack und Schwierigkeitsgrad. Katalog gratis.

Musikhaus A. H. Seeger
St. Gallen :: Theaterplatz

Altertümer-Verkauf

Schränke	Pendulen	Niederländer
Kommoden	Miniatüren	Koller
Sekretäre	Englische	Hennet 1610
Stühle	Französische	Leuenberger
Tische	Schweizer Stiche	Guido Reni
Truhen	Zürich. Ansichten	Religiöse Sujets
Arbeitstischli	Goldschmuck	Zinn-Kannen, Porzellan

Th. Deucher, Löwenstrasse 67, b. Bahnhof, Zürich.

Transport von Gepäck, Waren, Mobiliar, Kassen und Klavieren von Fenstern, Küchen und Böden aller Art.

Reinigung